

Heide-Pokal ausgespielt

Erfreuliche Ergebnisse aus Sicht der Rindsboule-Union

Heide (rd) Zur 21. Auflage des Heide-Pokals der Rindsboule-Union fanden sich kürzlich 42 Teams auf der Anlage am Heider Stadtpark ein. Davon stellten die Rindsbouler elf Paarungen und waren darüber hi-

naus noch an weiteren vier Paarungen beteiligt.

Besonders erfreulich aus Heider Sicht war dabei der zweite Platz im A-Finale durch Thilo Hencke und Manni Klett, die sich nur den Siegern Jogi Er-

brech und Christian Schumann (ABC HH) geschlagen geben mussten. Im B-Finale erreichten Tanja Weißbeck und Thomas Paulsen das Halbfinale sowie Ernst Heesch und Karl-Heinz Meglin das Viertelfinale. Im C-Finale kamen Paul Loth und Partnerin Tina ins Halbfinale, Maike Paustian und Veronika Schlegel sowie Jogi Hagge mit Partner Hans Ottolski ins Viertelfinale. Im D-Finale war Philipp Koch mit Vater Christian ebenfalls im Halbfinale.

Auch wenn Vorsitzender Udo Petersen gerne noch mehr Teams zu dieser Traditionsveranstaltung, die als Ranglisten-Turnier gewertet wird, begrüßt hätte, hatten alle Beteiligten wieder Spaß an vielen spannenden und niveauvollen Matches und freundschaftlicher Begegnung, auch wenn der gegen Nachmittag aufziehende Regen vielen in den Kragen lief.



Die Zweitplatzierten Thilo Hencke und Manni Klett spielen im Vorrundenmatch gegen Veronika Schlegel und Maike Paustian, alle von der Heider Rindsboule-Union.